**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 21 (1974)

**Heft:** 9

## Inhaltsverzeichnis

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 22.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

9

# Zivilschutz

Vereinigt mit «Schutz und Wehr»

# Protection civile
# Protezione civile
# Protecziun civila

Nr. 9, September 1974
21. Jahrgang

Zeitschrift des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, des Zivilschutz-Fachverbandes der Städte und der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturgüterschutz
Redaktion ✆ 031 25 65 81, Bern

Revue de l'Union suisse pour la protection des civils, de l'Association professionnelle suisse de protection civile des villes et de la Société suisse pour la protection des biens culturels
Rédaction ✆ 031 25 65 81, Berne

Rivista dell'Unione svizzera per la protezione dei civili, dell'Associazione professionale svizzera di protezione civile delle città e della Società svizzera per la protezione dei beni culturali
Redazione ✆ 031 25 65 81, Berna

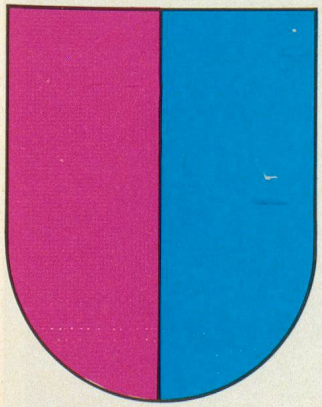
PROTECTION CIVILE PROTEZIONE CIVILE ZIVILSCHUTZ

**In dieser Nummer:**


| | |
|---|---|
| 20 Jahre Schweizerischer Bund für Zivilschutz | 261 |
| Sektionschef René Fankhauser im Ruhestand | 267 |
| Zivilschutzzentrum Bätterkinden (Bern) | 268 |
| 10 Jahre Forschungsinstitut für militärische Bautechnik | 271 |
| Umbruch im Bereich der wirtschaftlichen Landesverteidigung | 272 |
| Aus der Praxis — für die Praxis | 273 |
| Die Katastrophenhilfe in Frankreich | 274 |
| Zivilschutz geht uns alle an! | 275 |
| Der Schweizerische Bund für Zivilschutz in Weinfelden | 276 |
| Partie romande | 277 |
| Das Bundesamt für Zivilschutz teilt mit | 293 |


**Erstmals beteiligt sich der Zivilschutz an der grossen Ausstellung «Artecasa» vom 27. September bis 7. Oktober 1974 in Lugano. Siehe dazu die Seiten 277 bis 280 in dieser Nummer.**

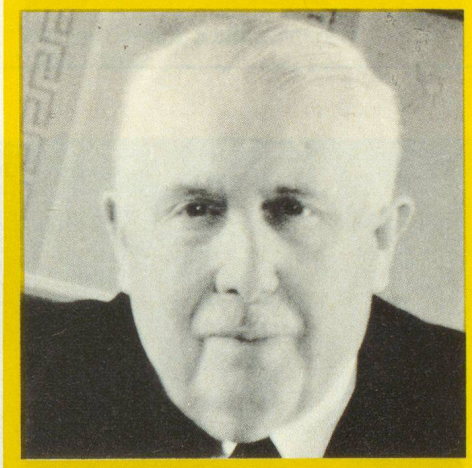
**Per la prima volta, la protezione civile partecipa con una esposizione speciale alla grande mostra «Artecasa», dal 27 settembre al 7 ottobre 1974 a Lugano. Vedi a proposito le pagine 277 a 280 di questo numero.**



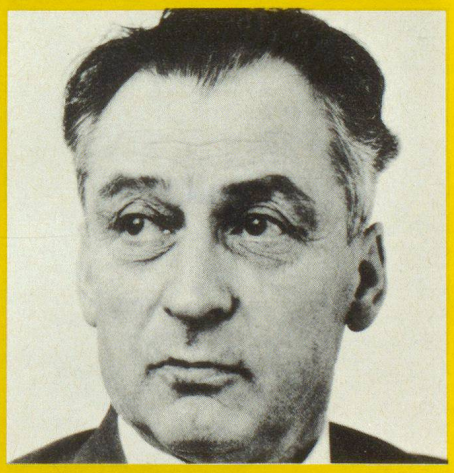
**Auflage — Tirage — Tiratura**
**35 000 Exemplare**

# 20 Jahre Schweizerischer Bund für Zivilschutz

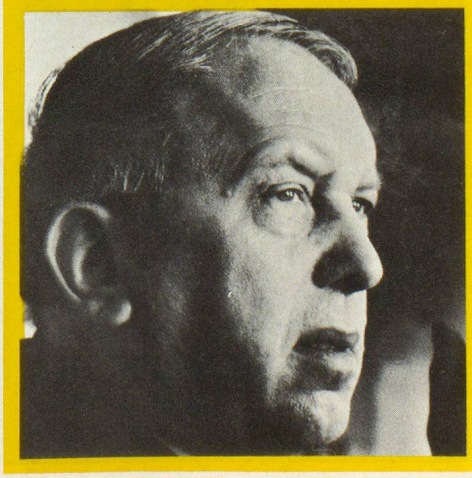
**Die Zentralpräsidenten von 1954 bis 1974**



Erster an der Gründungsversammlung im Berner Rathaus am 21. November 1954 gewählter Zentralpräsident des SBZ war alt Bundesrat Eduard von Steiger. Bis zu seinem Rücktritt und der Ernennung zum Ehrenpräsidenten des SBZ am 17. Juni 1961 hat er aus innerster Ueberzeugung und vollem Einsatz für den Aufbau eines seiner Aufgabe gewachsenen Zivilschutzes gekämpft.



Ständerat Dr. Gion Darms, Chur, war von 1961 bis 1969 der zweite Zentralpräsident des SBZ. Seit 1955 war er Präsident der Sektion Graubünden, die sich unter seiner Führung mit über 2000 Mitgliedern zu einem der stärksten Kantonalverbände entwickelte. In den Jahren seiner Amtsführung hatte er entscheidenden Anteil an der Entwicklung des Zivilschutzes und seiner gesetzlichen Grundlagen als eines wichtigen Gliedes unserer Gesamtverteidigung.



An der Delegiertenversammlung vom 26. April 1969 im Berner Rathaus übernahm als dritter Zentralpräsident Nationalrat Professor Dr. Leo Schürmann die Führung des SBZ. Als langjähriger Präsident leitete er den stets aktiven Solothurner Zivilschutzverband und trat dann als gewiegter Politiker auch auf eidgenössischem Boden mit seiner grossen Erfahrung unentwegt für das Ueber- und Weiterleben unseres Volkes und Staates ein.